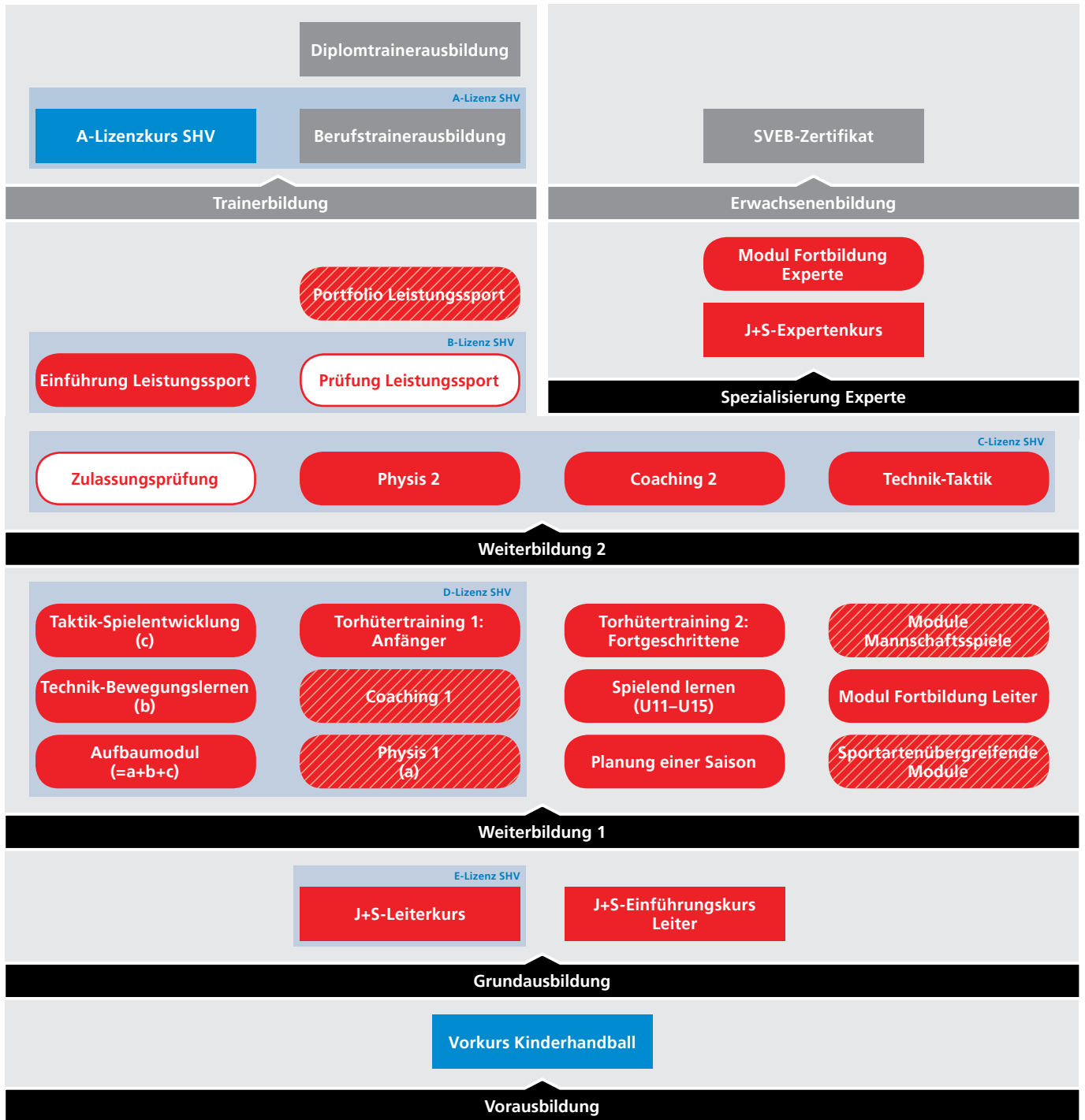




Handball

Ausbildungsstruktur



- J+S-Kurse
- Sportartenspezifische J+S-Module
- Sportartenübergreifende J+S-Module
- J+S-Prüfungsmodule
- Berufsbildung
- Verbandskurse
- Verbandsanerkennungen
- Ausbildungsstufen

Ausbildungswege

Die Aus- und Weiterbildung zum J+S-Leiter mit Zusatz *Leistungssport* bzw. zum J+S-Experten erfolgt über mehrere Stufen. Folgende Kurse und Module müssen auf der jeweiligen Stufe absolviert werden, um die Angebote der nächst höheren Stufe besuchen zu können.

J+S-Leiter mit Zusatz *Leistungssport*

Grundausbildung:

- J+S-Leiterkurs (6 Tage)
oder J+S-Einführungskurs Leiter (1-2 Tage)

Weiterbildung 1 (Total 8 Tage):

- Aufbaumodul (6 Tage)
oder Physis 1 (2 Tage) und Technik-Bewegungslernen (2 Tage) und Taktik-Spielentwicklung (2 Tage)
- Coaching 1 (2 Tage)

Weiterbildung 2 (Total 8 Tage):

- Zulassungsprüfung (1 Tag)
- Torhütertraining 1: Anfänger (1 Tag)
- Technik-Taktik (2 Tage)
- Coaching 2 (2 Tage)
- Physis 2 (2 Tage)

Weiterbildung 2 – Leistungssport (Total 6+1 Tage):

- Einführung Leistungssport (5 Tage)
- Prüfung Leistungssport (1 Tag)
- Portfolio Leistungssport (1 Tag)

Für die jeweils nächste Ausbildungsstufe muss eine ausreichende Empfehlung aus der zuletzt absolvierten Stufe vorliegen.

J+S-Experte

Bis und mit Weiterbildung 2 analog J+S-Leiter mit Zusatz *Leistungssport*.

Spezialisierung:

- J+S-Expertenkurs (9 Tage)

Spitzensportler, Sportstudenten oder Lehrpersonen mit ausreichenden Vorkenntnissen sowie Trainer mit ausländischem Handballtrainerdiplom können mit Einverständnis des BASPO von gewissen Modulen der Weiterbildung 1 oder 2 dispensiert werden.

Ausbildungsstufen

Grundausbildung

J+S-Leiterkurs

Den Einstieg in die Handball-Leiterausbildung bildet der J+S-Leiterkurs Handball. Dieser kann als Wochenkurs oder in aufgeteilter Form stattfinden und dauert 6 Tage. Bei erfolgreich absolviertem J+S-Leiterkurs erhalten die Teilnehmenden die Anerkennung *J+S-Leiter Handball Jugendsport*.

Für Personen, die auf Stufe Nationalliga (SHL oder SPL) gespielt haben, wird ein spezieller J+S-Leiterkurs angeboten, der die Grundausbildung und die Weiterbildung 1 kombiniert in 6 Tagen vermittelt. Bei erfolgreich absolviertem Kurs erhalten die Teilnehmenden die Anerkennung *J+S-Leiter Handball Jugendsport* sowie die Höhereinstufung *WB1*.

J+S-Einführungskurs Leiter

Für Personen mit einer entsprechenden Vorbildung gibt es die Möglichkeit, mit dem kürzeren J+S-Einführungskurs Handball, die Handball-Leiteranerkennung zu erlangen. Dieser Kurs ist für Trainerinnen und Trainer mit ausländischen Trainerdiplomen oder äquivalenter Vorbildung sowie für J+S-Leiterinnen und -Leiter Kindersport bestimmt.

Der Kurs für Trainerinnen und Trainer mit ausländischen Trainerdiplomen (Dauer: 1 Tag) wird zwei Mal im Jahr angeboten, der 2-tägige Kurs für J+S-Leiter Kindersport ein Mal jährlich. Die Kursinhalte werden spezifisch auf die Teilnehmenden ausgerichtet. Bei erfolgreich absolviertem J+S-Einführungskurs erhalten die Teilnehmenden die Anerkennung *J+S-Leiter Handball Jugendsport*. Diese berechtigt zu einer von Jugend+Sport subventionierten Leitertätigkeit mit Jugendlichen im Verein, J+S-Schulsport und in Angeboten der Gemeinden. Bei Nachweis einer entsprechenden Vorbildung kann direkt eine Höhereinstufung erfolgen.

Weiterbildung 1

Obligatorische Module der WB 1

Auf der Stufe der Weiterbildung 1 gibt es zwei gleichwertige Ausbildungswege: Die Kandidatinnen und Kandidaten besuchen entweder das «Aufbaumodul» (6 Tage) oder die Module «Physis 1» (verleiht den Zusatz *Physis*), «Technik-Bewegungslernen» und «Taktik-Spielentwicklung» (je 2 Tage). Unabhängig welcher Weg gewählt wird, muss dazu das Modul «Coaching 1» (2 Tage) besucht werden.

Die Teilnahme am Modul «Taktik-Spielentwicklung» setzt eine entsprechende Empfehlungsnote aus dem Modul «Technik-Bewegungslernen» voraus.

Wahlmodule der WB 1

Als Wahlmodule können «Torhütertraining 1», «Torhütertraining 2», «Spielend lernen U11-U15», «Planung einer Saison», «Modul Fortbildung Leiter», «Typologie» und «Psyche 1» (verleiht den Zusatz *Psyche*) besucht werden.

Interdisziplinäre Module (Sportartenübergreifende Module)

Die interdisziplinären Module (I-Module) befassen sich mit sportartenunabhängigen Themen wie z.B. Kommunikation, Physis oder Psyche. Sie stehen Leiterpersonen mit gültiger und weggefallener J+S-Anerkennung Jugendsport aller Sportarten offen. Sie dienen der Erfüllung der Weiterbildungspflicht und verlängern die J+S-Leiteranerkennung Jugendsport um 2 Jahre.

Module «Präventives Handeln» und «Integratives Handeln»

Die Module «Präventives Handeln» befassen sich mit Themen wie dem Umgang mit Suchtmitteln, Doping oder Grenzverletzungen. Die Module «Integratives Handeln» legen den Fokus auf kulturelle Vielfalt und Sport und Handicap. Diese dauern 3-6 Stunden und verlängern die gültigen Leiteranerkennungen. Eine Ausnahme bildet das 2-tägige Modul «Sport und Handicap», welches auch die weggefallene Leiteranerkennung verlängert.

Weiterbildung 2

Die Weiterbildung 2 beginnt mit dem Modul «Zulassungsprüfung». Nur Leiterinnen und Leiter, die diese Prüfung bestanden haben, sind zu weiteren Modulen der WB 2 zugelassen.

Um die WB 2 abzuschliessen, müssen die Module «Coaching 2 (Handball)» und «Physis 2 (Handball)», «Torhütertraining 1» (wenn nicht bereits in der WB 1 besucht) und «Technik-Taktik» besucht werden.

Weiterbildung 2 – Leistungssport

Einführung Leistungssport

Zum 5-tägigen Modul «Einführung Leistungssport» sind Leiterpersonen zugelassen, welche eine ausreichende Empfehlung aus «Coaching 2 (Handball)» mitbringen oder die Auflagen einer bedingten Empfehlung erfüllt haben. Es wird unterteilt in 2 und 3 Tage.

Prüfung Leistungssport

Zur eintägigen «Prüfung Leistungssport» sind Leiterpersonen zugelassen, welche das Modul «Einführung Leistungssport» absolviert haben. Die bestandene Prüfung vergibt (falls nicht schon bereits erlangt) die Zusätze *Psyche* und *Physis* sowie den rein informativen Zusatz *WB2-L*.

Portfolio Leistungssport

Zum eintägigen Modul «Portfolio Leistungssport» sind Personen zugelassen mit dem Zusatz *WB2-L*. Das bestandene Modul vergibt den Zusatz *Leistungssport*. Dieser ermöglicht den Besuch von Modulen der Trainerbildung.

Trainerbildung

Die Trainerausbildung wird vom Bundesamt für Sport BASPO im Auftrag von Swiss Olympic angeboten.

Der Anerkennungszusatz *Leistungssport* und die Empfehlung des entsprechenden Sportverbandes sind Voraussetzung für den Zugang zur Berufstrainerausbildung.

Die erfolgreich absolvierte Berufstrainerausbildung verleiht den Teilnehmenden den Titel *Trainer/-in Leistungssport mit eidgenössischem Fachausweis*.

Die erfolgreich absolvierte Diplomtrainerausbildung verleiht den Teilnehmenden den Titel *Diplomierte/r Trainer/in Spitzensport*.

Der Besuch von Einzelmodulen der Trainerbildung steht allen J+S-Leitern mit Zusatz *Leistungssport* offen.

Spezialisierung Experte

J+S-Expertenkurs

Für die Zulassung zum J+S-Expertenkurs braucht es eine Empfehlung durch den Verband und das Bundesamt für Sport (BASPO). Der Kurs ist in einen Inputteil und einen Praxiseinsatz aufgeteilt.

Modul Fortbildung Experte

Das «Modul Fortbildung Experte» dient der Erfüllung der Weiterbildungspflicht und verlängert die J+S-Experten- und J+S-Leiteranerkennungen Jugendsport um 2 Jahre.

Erwachsenenbildung

Anerkannte J+S-Experten, die die spezifischen Zulassungsbedingungen erfüllen, können durch den Besuch des «Zertifizierungstages SVEB» das SVEB-Zertifikat Stufe 1 «Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen» erwerben. Im Rahmen der Erwachsenenbildung können aufbauend auf die Stufe 1 auf dem Weg zum «Eidg. Fachausweis Erwachsenenbilder/in», weitere Module (Stufen 2-5) absolviert werden. Diese Module müssen extern besucht werden. Sie werden im Rahmen von Jugend- und Erwachsenensport nicht angeboten.

Einstieg in den Kindersport

Anerkannte J+S-Leiterinnen und -Leiter Jugendsport sind berechtigt, J+S-Einführungskurse Kindersport zu besuchen. Diese Kurse führen zur Anerkennung *J+S-Leiter Handball Kindersport*.

Einstieg in den Erwachsenensport

Anerkannte J+S-Leiterinnen und -Leiter sind berechtigt, Einführungskurse Erwachsenensport esa zu besuchen.

Verbandsanerkennungen

Im Rahmen der Leiterausbildung vergibt der Schweizerische Handballverband (SHV) zusätzlich Verbandsdiplome. Für abgeschlossene Ausbildungsstufen werden folgende Diplome vergeben:

- *Grundausbildung:* *E-Lizenz SHV*
- WB1 + Modul Torhüter 1: *D-Lizenz SHV*
- WB2: *C-Lizenz SHV*
- WB2 mit Zusatz WB2-L: *B-Lizenz SHV*

Der A-Lizenz-Kurs SHV wird durch den Handballverband durchgeführt. Bestandteil der Ausbildung zur A-Lizenz ist die Berufstrainerausbildung.

Besonderes

Details zu den verschiedenen Angeboten der Kaderbildung (wie Zulassungsbedingungen, Prüfungsbestimmungen, etc.) sind den einzelnen Weisungen und den Rahmenlehrplänen der entsprechenden Angebote zu entnehmen.